

Stadtratssitzung vom 16. Februar 2023

Fragestunde F 06/2023**Parkfeld zwischen Aarefeld- und Schulhausstrasse**

Barbara Lehmann Rickli, FDP, vom 14. Februar 2023; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde

Zwischen der Aarefeldstrasse und der Schulhausstrasse befindet sich ein Parkfeld, das seit geraumer Zeit nicht mehr genutzt wird. Dies wurde seinerzeit mit dem Bau des Schlossbergparkings im Verkehrskonzept so beschlossen. Dazu stellt sich mir folgende Frage: Im Moment ist das Parkfeld weder begrünt, noch wird es aufgrund vorgenannter Situation genutzt. In der Umgebung dieses Parkfeldes hat es diverse Arzt- und Therapeutenpraxen. Auch ein Notfallzentrum ist in der Nähe, wie auch der Bahnhof, der durch viele Pendler aufgesucht wird. Zu einem Notfallzentrum und zu Ärzten müssen oft behinderte Personen gelangen. Auch eilt es oft. Die Leute müssen also rasch in die Nähe dieser Orte gelangen können. Bei dieser Lage handelt es sich nicht um ein Wohnquartier, das speziell ruhig und verkehrslos ausgestaltet werden sollte.

1. Ist es da nicht sinnvoll, provisorisch dieses Parkfeld wieder zum Parkieren freizugeben?
2. Will man keine derartige provisorische Nutzung, sollte mindestens die Fläche begrünt und mit Parkbänken ausgestattet werden. Bestehen diesbezügliche Kontakte zu den Eigentümern dieses Grundstücks?

Antwort des Gemeinderates**Zu Frage 1: Ist es da nicht sinnvoll, provisorisch dieses Parkfeld wieder zum Parkieren freizugeben?**

Mit der Eröffnung des Schlossbergparkings wurden über 200 oberirdische Parkplätze in der Innenstadt aufgehoben. Dies wurde im Vorfeld zur damaligen Urnenabstimmung verbindlich festgelegt. Davon betroffen ist auch der Parkplatz im Aarefeld. Der Gemeinderat will den damals ausgehandelten und breit abgestützten Kompromiss nicht gefährden und spricht sich daher gegen eine Wiedernutzung als Parkplatz aus.

Zu Frage 2: Will man keine derartige provisorische Nutzung, sollte mindestens die Fläche begrünt und mit Parkbänken ausgestattet werden. Bestehen diesbezügliche Kontakte zu den Eigentümern dieses Grundstücks?

Der Platz wird als Abstellfläche für die Marktfahrenden benötigt. Zudem dient er bei Anlässen und innerstädtischen Baumassnahmen als Ausweich- und Aufstellfläche. Eine Umgestaltung würde diese Nutzung verhindern. Daher bestehen diesbezüglich keine Kontakte zu den Eigentümern des Grundstücks.



Thun, 15. Februar 2023

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller